

272670-2026 - Competition

Germany – Engineering design services – Werkstattplanung Werkstatt für alternative und umweltfreundliche Antriebe

OJ S 77/2026 21/04/2026

Contract or concession notice – standard regime

Services

1. Buyer

1.1. Buyer

Official name: Regionalverkehr Erzgebirge GmbH

Email: info@rve.de

Legal type of the buyer: Public undertaking, controlled by a regional authority

Activity of the contracting entity: Urban railway, tramway, trolleybus or bus services

2. Procedure

2.1. Procedure

Title: Werkstattplanung Werkstatt für alternative und umweltfreundliche Antriebe

Description: Die Regionalverkehr Erzgebirge GmbH (RVE) steht vor der strategischen Aufgabe, ihre betriebliche Infrastruktur an die Anforderungen moderner, emissionsarmer und alternativer Antriebstechnologien anzupassen. Durch die geplante verstärkte Beschaffung von Fahrzeugen mit umweltfreundlichen und insbesondere vollelektrischen Antrieben entsteht ein wachsender Bedarf an geeigneten Wartungs- und Servicemöglichkeiten, die den speziellen Sicherheits-, Diagnose- und Instandhaltungsanforderungen von Hochvoltssystemen, Batteriekomponenten und weiterer innovativer Fahrzeugtechnik entsprechen. Die bestehenden Werkstattkapazitäten am Standort Annaberg-Buchholz erfüllen diese Anforderungen aktuell nicht, sodass der Neubau einer modern ausgestatteten Werkstatthanlage erforderlich ist, um die zukünftige Betriebssicherheit, Effizienz und Verfügbarkeit des Fuhrparks gewährleisten zu können. Zu diesem Zweck hat die RVE ein angrenzendes Grundstück am bestehenden Betriebshof erworben; ein vorliegender positiver Bauvorbescheid bestätigt die grundsätzliche planungsrechtliche Umsetzbarkeit des Vorhabens. Gegenstand dieses Vergabeverfahrens sind die hierfür erforderlichen Planungsleistungen nach HOAI, die die technische, funktionale und organisatorische Grundlage für den Neubau der Werkstatt bilden. Die Planungsleistungen haben darüber hinaus die Voraussetzungen zur Erfüllung der förderrechtlichen Anforderungen der Richtlinie Mobilität EFRE/JTF 2021–2027 zu schaffen und leisten damit einen Beitrag zur Erreichung der Klimaziele. Gegenstand der vorliegenden Ausschreibung sind Planungsleistungen, mit dem Ziel eine Genehmigungsplanung zu entwickeln, so dass kurzfristig ein Bauantrag gestellt werden kann. Die Erbringung der weiteren, optionalen, Planungs- und Realisierungsleistungen steht in Abhängigkeit zu Gremienentscheidungen und Fragen der Fördermittelgewährung. Die Leistung wird in 2 Losen ausgeschrieben: • Los 1: Objektplanung gemäß § 33 Honorarordnung für Architekten und Ingenieure (HOAI) und Freianlagenplanung gemäß § 38 HOAI, jeweils LPH 2 bis 4, Tragwerksplanung gemäß § 49 HOAI, LPH 1 bis 4, sowie der Option zur Weiterbeauftragung der Objektplanung und Freianlagenplanung bis zum Abschluss der LPH 9, der Tragwerksplanung bis zum Abschluss der LPH 6 • Los 2: Fachplanung Technische Ausrüstung gemäß § 53 HOAI, Anlagengruppen 1, 2, 3, 4, 5 und 7, LPH 1 bis 4, sowie Option zur Weiterbeauftragung bis zum Abschluss der LPH 9 Die Einzelheiten der zu

erbringenden Leistungen ergeben sich aus der „Leistungsbeschreibung“ (Anlage 02). Die RVE sind gemäß § 100 GWB als Sektorenauftraggeberin im Bereich der Verkehrsleistungen (§ 102 Abs. 4 GWB) tätig.

Procedure identifier: c7811479-4689-4570-bfee-c65438a9a72a

Type of procedure: Open

The procedure is accelerated: no

Main features of the procedure: Die Auftraggeberin führt das Vergabeverfahren als offenes Verfahren gemäß §§ 97 ff. GWB in Verbindung mit §§ 13 und 14 SektVO durch. Die Auftraggeberin lässt Nebenangebote nicht zu. Weitere Hauptangebote sind ebenfalls ausgeschlossen. Angebote, die von dieser Vorgabe abweichen, werden im Rahmen der Angebotsprüfung nicht berücksichtigt.

2.1.1. Purpose

Main nature of the contract: Services

Main classification (cpv): 71320000 Engineering design services

Additional classification (cpv): 71240000 Architectural, engineering and planning services

2.1.2. Place of performance

Country subdivision (NUTS): Erzgebirgskreis (DED42)

Country: Germany

Additional information: Flurstücke 1931/14 und 1932/8 09456 Annaberg-Buchholz

2.1.4. General information

Legal basis:

Directive 2014/25/EU

sektvo - Die Auftraggeberin führt das Vergabeverfahren als offenes Verfahren gemäß §§ 97 ff. GWB in Verbindung mit §§ 13 und 14 SektVO durch.

2.1.5. Terms of procurement

Terms of submission:

Maximum number of lots for which one tenderer can submit tenders: 2

Terms of contract:

Maximum number of lots for which contracts can be awarded to one tenderer: 2

2.1.6. Grounds for exclusion

Sources of grounds for exclusion: Procurement Document

5. Lot

5.1. Lot: LOT-0001

Title: Los 1 Objektplanung

Description: Los 1: Objektplanung gemäß § 33 Honorarordnung für Architekten und Ingenieure (HOAI) und Freianlagenplanung gemäß § 38 HOAI, jeweils LPH 2 bis 4, Tragwerksplanung gemäß § 49 HOAI, LPH 1 bis 4, sowie der Option zur Weiterbeauftragung der Objektplanung und Freianlagenplanung bis zum Abschluss der LPH 9, der Tragwerksplanung bis zum Abschluss der LPH 6

Internal identifier: LOT-0001 RVE 2026 Werkstatt Annaberg alternative Antriebe

5.1.1. Purpose

Main nature of the contract: Services

Main classification (cpv): 71320000 Engineering design services

Additional classification (cpv): 71240000 Architectural, engineering and planning services

Options:

Description of the options: Die vorgesehene Erstbeauftragung umfasst die Leistungen bis zur Erstellung des Bauantrags. Sie wird mit der Erteilung des Zuschlags beauftragt. Option: Die Erbringung der weiteren Planungs- und Realisierungsleistungen hängt von Gremienentscheiden und der beantragten Förderzusage ab.

5.1.2. Place of performance

Town: Annaberg-Buchholz

Postcode: 09456

Country subdivision (NUTS): Erzgebirgskreis (DED42)

Country: Germany

5.1.3. Estimated duration

Other duration: Unknown

5.1.4. Renewal

Maximum renewals: 0

5.1.6. General information**Reserved participation:**

Participation is not reserved.

The names and professional qualifications of the staff assigned to perform the contract must be given: Tender requirement

Procurement Project fully or partially financed with EU Funds.

Information about European Union funds:

EU funds programme: European Regional Development Fund (ERDF) (2021/2027)

Further details of EU funds: Das Vorhaben soll im Rahmen der Richtlinie des Sächsischen Staatsministeriums für Wirtschaft, Arbeit und Verkehr zur Förderung nachhaltiger Mobilität im Förderzeitraum 2021 bis 2027 (EFRE) gefördert werden. Ein entsprechender Förderantrag wird gestellt.

The procurement is covered by the Government Procurement Agreement (GPA): yes

This procurement is also suitable for small and medium-sized enterprises (SMEs): yes

Additional information: #Besonders auch geeignet für:freelance#, #Besonders auch geeignet für:startup#, #Besonders auch geeignet für:other-sme#, #Besonders auch geeignet für:selbst#

5.1.7. Strategic procurement

Aim of strategic procurement: No strategic procurement

5.1.9. Selection criteria

Sources of selection criteria: Notice

Criterion: Enrolment in a relevant professional register

Description of selection criterion: Besondere Anforderungen hinsichtlich Befähigung und Erlaubnis zur Berufsausübung in Bezug auf Leistungen der Objektplanung Vorlage eines Nachweises der Berufsqualifikation eines Architekten oder Ingenieurs. Für die Leistungserbringung wird die Berufsqualifikation eines Architekten oder Ingenieurs gefordert. Zugelassen sind Bieter, die nach den Gesetzen der Länder berechtigt sind, die Berufsbezeichnung „Architekt“ oder „Ingenieur“ zu tragen und nach der EG-Richtlinie über eine allgemeine Regelung zur Anerkennung der Hochschuldiplome (EG-Berufsanerkennungsrichtlinie 2005/36/EG) in der Bundesrepublik Deutschland als „Architekt“ oder „Ingenieur“ tätig werden dürfen. Bei juristischen Personen muss mindestens einer der Gesellschafter, der verantwortliche Projektbearbeiter und der stellvertretende verantwortliche Projektbearbeiter, die an natürliche Personen gestellte Anforderungen erfüllen. Juristische

Personen sind somit grundsätzlich teilnahmeberechtigt, wenn sie mit dem Angebot diese Personen benennen. Für Bewerbungsgemeinschaften gilt dieses entsprechend. ggf. Nachweis der Bauvorlageberechtigung, soweit nicht durch den Nachweis der Berufsqualifikation erbracht. Der Bieter oder ein benannter Projektverantwortlicher muss über die Bauvorlageberechtigung gemäß § 65 Abs. 2 Nr. 3 der Sächsischen Bauordnung verfügen. Der Nachweis kann erfolgen durch:

- Nachweis der Eintragung in die Architektenliste einer deutschen Architektenkammer oder
- Nachweis der Eintragung in die Liste der bauvorlageberechtigten Ingenieure einer deutschen Ingenieurkammer.

Hinweis: Eine Eigenerklärung ist nicht ausreichend. Als vorläufiger Nachweis dient die Kopie entsprechender Urkunden. Der Auftraggeber behält sich vor, die Vorlage des jeweiligen Originals zu fordern.

Criterion: Enrolment in a relevant professional register

Description of selection criterion: Besondere Anforderungen hinsichtlich Befähigung und Erlaubnis zur Berufsausübung in Bezug auf Leistungen der Tragwerksplanung Vorlage eines Nachweises der Eintragung in die Liste der Beratenden Ingenieure oder Bauvorlageberechtigten Ingenieure Für die Leistungserbringung wird die Berufsqualifikation eines Beratenden Ingenieurs oder Bauvorlageberechtigten Ingenieurs gefordert. Der Bieter oder ein benannter Projektverantwortlicher muss in die Liste der Beratenden Ingenieure oder Bauvorlageberechtigten Ingenieure eingetragen sein, bzw. über die Zulassung zur Bauvorlage im Bereich der Tragwerksplanung berechtigt sein. Juristische Personen sind grundsätzlich teilnahmeberechtigt, wenn sie mit dem Angebot diese Personen benennen. Für Bewerbungsgemeinschaften gilt dieses entsprechend. Hinweis: Eine Eigenerklärung ist nicht ausreichend. Als vorläufiger Nachweis dient die Kopie entsprechender Urkunden. Der Auftraggeber behält sich vor, die Vorlage des jeweiligen Originals zu fordern.

Criterion: Professional risk indemnity insurance

Description of selection criterion: Besondere Anforderungen hinsichtlich der wirtschaftlichen und finanziellen Leistungsfähigkeit Nachweis Betriebshaftpflichtversicherung Nachweis einer bestehenden Betriebshaftpflichtversicherung mit einer Deckungssumme; je Versicherungsfall:

- für Personen- und Sachschäden i.H.v. mindestens je 3 Mio. EUR
- für Vermögensschäden i. H.v. mindestens 1 Mio. EUR je zweifach maximiert.

Nachweis durch

- Vorlage Kopie Versicherungsschein oder
- Vorlage einer Versicherungsbestätigung, dass im Falle der Zuschlagserteilung ein entsprechender Versicherungsschutz gewährt wird.

Hinweis: Eine Eigenerklärung ist nicht ausreichend. Es sind die benannten Versicherungserklärungen vorzulegen. Bei Versicherungsverträgen mit Pauschaldeckungen ist eine Erklärung des Versicherungsunternehmens erforderlich, dass alle Schadenskategorien im Auftragsfall nebeneinander mit den geforderten Deckungssummen abgesichert sind. Bewerber, die ihren Sitz nicht innerhalb der Bundesrepublik Deutschland haben, haben vergleichbare Nachweise zu erbringen. Die Nachweise sind als amtliche Übersetzungen in deutscher Sprache vorzulegen. Bewerbungsgemeinschaften können den Nachweis über die Haftpflichtversicherung entweder für jedes Mitglied der Bewerbungsgemeinschaft oder für die Bewerbungsgemeinschaft erbracht werden (Nachweis der Haftung der Bewerbungsgemeinschaft).

Criterion: References on specified services

Description of selection criterion: Besondere Anforderungen hinsichtlich der technischen und beruflichen Leistungsfähigkeit Objektplanung Referenzliste einschließlich Nachweis der Erfüllung der Mindestanforderungen Der Bieter hat zum Nachweis seiner technischen und beruflichen Leistungsfähigkeit den Nachweis zu führen, dass er in den letzten fünf Kalenderjahren bzw. dem in der Auftragsbekanntmachung angegebenen Zeitraum vergleichbare Leistungen ausgeführt hat. Hierzu ist eine Referenzliste beizufügen. Der Bieter

hat zum Nachweis seiner technischen und beruflichen Leistungsfähigkeit zudem den Nachweis zu führen, dass er in den letzten fünf Kalenderjahren Leistungen ausgeführt, die mindestens folgende Kriterien erfüllen: • Mindestens eine der genannten Referenzen beinhaltet den Neubau einer Fahrzeugwerkstatt mit mehr als 500 qm Grundfläche • Mindestens eine der genannten Referenzen beinhaltet den Neubau eines gewerblichen Objektes mit einer Grundfläche von mehr als 3.000 qm • Mindestens eine der genannten Referenzen betrifft den Neubau eines gewerblichen Objektes in einer Lage, die der Schneelastzone 3 zuzurechnen ist davon müssen mindestens zwei der Referenzen, die zum Nachweis der vorstehenden Kriterien aufgeführt sind von den Leistungsphasen 3 - 8 gem. HOAI bearbeitet worden sein. Die Vergleichbarkeit ist vom Bieter im Angebot nachvollziehbar darzustellen. Erfüllt eine Referenz mehrere Anforderungen kann diese Referenz für mehrere Anforderungen angeführt werden. Die Angaben sind in einer Referenzliste aufzuführen. In der Referenzliste sind zu benennen: • Leistungsumfang, Beschreibung • Nettoauftragswert (in EUR) • Leistungszeit (von ... bis) • Auftraggeber Die Angabe von Kontaktdaten der Referenzgeber ist mit dem Angebot nicht zwingend erforderlich. Der Auftraggeber ist berechtigt, zur Prüfung der Referenzen im Einzelfall die Benennung eines Ansprechpartners mit Kontaktdaten gesondert nachzufordern. Der Auftraggeber behält sich vor, eine Bestätigung des Referenzgebers einzufordern. Jede Referenz darf maximal auf zwei DIN A4 Seite dargestellt werden. Hinweis: Bewerber, die ihren Sitz nicht innerhalb der Bundesrepublik Deutschland haben, haben vergleichbare Nachweise zu erbringen. Nicht deutschsprachige Nachweise sind als amtliche Übersetzungen in deutscher Sprache vorzulegen. Bewerbergemeinschaften haben die Nachweise in Summe für die Bewerbergemeinschaft zu erbringen.

Criterion: References on specified services

Description of selection criterion: Besondere Anforderungen hinsichtlich der technischen und beruflichen Leistungsfähigkeit Objektplanung Der Bieter hat zum Nachweis seiner technischen und beruflichen Leistungsfähigkeit den Nachweis zu führen, dass er in den letzten fünf Kalenderjahren bzw. dem in der Auftragsbekanntmachung angegebenen Zeitraum vergleichbare Leistungen ausgeführt hat. Hierzu ist eine Referenzliste beizufügen. Der Bieter hat zum Nachweis seiner technischen und beruflichen Leistungsfähigkeit zudem den Nachweis zu führen, dass er in den letzten fünf Kalenderjahren Leistungen ausgeführt, die mindestens folgende Kriterien erfüllen: • Mindestens 3 Referenzprojekte für den Gewerbe- und Industriebau, Baukosten (KG 300 und 400) von mind. 5 Mio. €, Honorarzone III oder höher • Mindestens eine der genannten Referenzen betrifft den Neubau eines gewerblichen Objektes in einer Lage, die der Schneelastzone 3 zuzurechnen ist. Die Vergleichbarkeit ist vom Bieter im Angebot nachvollziehbar darzustellen. Erfüllt eine Referenz mehrere Anforderungen kann diese Referenz für mehrere Anforderungen angeführt werden. Die Angaben sind in einer Referenzliste aufzuführen. In der Referenzliste sind zu benennen: • Leistungsumfang, Beschreibung • Nettoauftragswert (in EUR) • Leistungszeit (von ... bis) • Auftraggeber Die Angabe von Kontaktdaten der Referenzgeber ist mit dem Angebot nicht zwingend erforderlich. Der Auftraggeber ist berechtigt, zur Prüfung der Referenzen im Einzelfall die Benennung eines Ansprechpartners mit Kontaktdaten gesondert nachzufordern. Der Auftraggeber behält sich vor, eine Bestätigung des Referenzgebers einzufordern. Jede Referenz darf maximal auf zwei DIN A4 Seite dargestellt werden. Hinweis: Bewerber, die ihren Sitz nicht innerhalb der Bundesrepublik Deutschland haben, haben vergleichbare Nachweise zu erbringen. Nicht deutschsprachige Nachweise sind als amtliche Übersetzungen in deutscher Sprache vorzulegen. Bewerbergemeinschaften haben die Nachweise in Summe für die Bewerbergemeinschaft zu erbringen.

5.1.10. Award criteria

Criterion:

Type: Price

Description: Das wirtschaftlichste Angebot setzt sich aus 50 % Preis und 50 % Qualität zusammen. Siehe Anlage 04a Zuschlagskriterien Los 1.

Criterion:

Type: Quality

Description: Das wirtschaftlichste Angebot setzt sich aus 50 % Preis und 50 % Qualität zusammen. Siehe Anlage 04a Zuschlagskriterien Los 1.

5.1.11. Procurement documents

Languages in which the procurement documents are officially available: German

Deadline for requesting additional information: 11/05/2026

Address of the procurement documents: <https://www.subreport.de/E66381897>

5.1.12. Terms of procurement

Terms of submission:

Electronic submission: Required

Address for submission: <https://www.subreport.de/E66381897>

Languages in which tenders or requests to participate may be submitted: German

Electronic catalogue: Not allowed

Variants: Not allowed

Tenderers may submit more than one tender: Not allowed

Deadline for receipt of tenders: 18/05/2026 11:00:00 (UTC+02:00) Eastern European Time, Central European Summer Time

Duration during which the tender must remain valid: 35 Days

Information that can be supplemented after the submission deadline:

At the discretion of the buyer, some missing tenderer-related documents may be submitted later.

Additional information: Die Nachforderung von Preisblättern ist ausgeschlossen. Die Nachforderung von wertungsrelevanten Unterlagen und Angaben ist ausgeschlossen.

Information about public opening:

Opening date: 18/05/2026 11:00:00 (UTC+02:00) Eastern European Time, Central European Summer Time

Terms of contract:

The execution of the contract must be performed within the framework of sheltered employment programmes: No

Conditions relating to the performance of the contract: Bedingt durch die sich aus dem Förderprogramm ergebenden kurzen Fristen ist, auf Grundlage der vorhandenen Planung, die streckenweise dem Stand einer Vorplanung entspricht, eine Genehmigungsplanung zu entwickeln, so dass bis zum 30.08.2026 ein Bauantrag gestellt werden kann.

Financial arrangement: Keine

5.1.15. Techniques

Framework agreement:

No framework agreement

Information about the dynamic purchasing system:

No dynamic purchase system

5.1.16. Further information, mediation and review

Review organisation: Vergabekammer des Freistaates Sachsen bei der Landesdirektion Sachsen

Information about review deadlines: Die zuständige Stelle für Nachprüfungsverfahren ist die Vergabekammer des Freistaates Sachsen bei der Landesdirektion Sachsen PF 10 13 64 04013 Leipzig Tel. 0341 977 - 3800 Fax. 0341 977 - 1049 E-Mail: vergabekammer@lds.sachsen.de Unternehmen haben gegenüber der Auftraggeberin einen Anspruch auf Einhaltung der bieterschützenden Bestimmungen über das Vergabeverfahren. Sieht sich ein Unternehmen durch die Nichtbeachtung von Vergabevorschriften in seinen Rechten verletzt, ist der Verstoß innerhalb von zehn Kalendertagen gegenüber der Auftraggeberin zu rügen (§ 160 Abs. 3 S. 1 Nr. 1 GWB). Teilt die Auftraggeberin dem Unternehmen mit, der Rüge nicht abhelfen zu wollen, kann von dem Unternehmen ein Antrag auf Nachprüfung gestellt werden. § 160 Abs. 3 GWB regelt die Unzulässigkeit eines Antrages auf Nachprüfung des Vergabeverfahrens. § 160 Abs. 3 GWB lautet wie folgt: „Der Antrag ist unzulässig, soweit 1. der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 bleibt unberührt, 2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind. Satz 1 gilt nicht bei einem Antrag auf Feststellung der Unwirksamkeit des Vertrags nach § 135 Absatz 1 Nummer 2 [GWB]. § 134 Absatz 1 Satz 2 [GWB] bleibt unberührt.“ Bieter, deren Angebote für den Zuschlag nicht berücksichtigt werden sollen, werden vor dem Zuschlag gemäß § 134 GWB darüber informiert. Ein Vertrag darf erst 15 Kalendertage nach Absendung dieser Information durch den AG geschlossen werden. Wird die Information auf elektronischem Weg oder per Fax versendet, verkürzt sich die Frist auf zehn Kalendertage. Die Frist beginnt am Tag nach der Absendung der Information durch den AG; auf den Tag des Zugangs bei dem betroffenen Bieter kommt es nicht an.

Organisation providing additional information about the procurement procedure:
Regionalverkehr Erzgebirge GmbH

5.1. Lot: LOT-0002

Title: Los 2: Fachplanung Technische Ausrüstung

Description: Los 2: Fachplanung Technische Ausrüstung gemäß § 53 HOAI, Anlagengruppen 1, 2, 3, 4, 5 und 7, LPH 1 bis 4, sowie Option zur Weiterbeauftragung bis zum Abschluss der LPH 9

Internal identifier: LOT-0002 RVE 2026 Werkstatt Annaberg alternative Antriebe

5.1.1. Purpose

Main nature of the contract: Services

Main classification (cpv): 71320000 Engineering design services

Additional classification (cpv): 71240000 Architectural, engineering and planning services, 71320000 Engineering design services

Options:

Description of the options: Leistungen ab Stellung des Bauantrages, Leistungsphasen 5 – 9

5.1.2. Place of performance

Country subdivision (NUTS): Erzgebirgskreis (DED42)

Country: Germany

Additional information: Flurstücke 1931/14 und 1932/8 09456 Annaberg-Buchholz

5.1.3. Estimated duration

Other duration: Unknown

5.1.4. Renewal

Maximum renewals: 0

5.1.6. General information

Reserved participation:

Participation is not reserved.

Procurement Project fully or partially financed with EU Funds.

Information about European Union funds:

EU funds programme: European Regional Development Fund (ERDF) (2014/2020)

The procurement is covered by the Government Procurement Agreement (GPA): yes

This procurement is also suitable for small and medium-sized enterprises (SMEs): no

5.1.7. Strategic procurement

Aim of strategic procurement: No strategic procurement

5.1.9. Selection criteria

Sources of selection criteria: Notice

Criterion: Enrolment in a relevant professional register

Description of selection criterion: Besondere Anforderungen hinsichtlich Befähigung und Erlaubnis zur Berufsausübung Vorlage eines Nachweises der Eintragung in die Liste der Beratenden Ingenieure oder Bauvorlageberechtigten Ingenieure Für die Leistungserbringung wird die Berufsqualifikation eines Beratenden Ingenieurs oder Bauvorlageberechtigten Ingenieurs gefordert. Der Bieter oder ein benannter Projektverantwortlicher muss in die Liste der Beratenden Ingenieure oder Bauvorlageberechtigten Ingenieure eingetragen sein, bzw. über die Zulassung zur Bauvorlage im Bereich der Tragwerksplanung berechtigt sein.

Juristische Personen sind grundsätzlich teilnahmeberechtigt, wenn sie mit dem Angebot diese Personen benennen. Für Bergwerksgemeinschaften gilt dieses entsprechend. Hinweis: Eine Eigenerklärung ist nicht ausreichend. Als vorläufiger Nachweis dient die Kopie entsprechender Urkunden. Der Auftraggeber behält sich vor, die Vorlage des jeweiligen Originals zu fordern.

Criterion: Professional risk indemnity insurance

Description of selection criterion: Besondere Anforderungen hinsichtlich der wirtschaftlichen und finanziellen Leistungsfähigkeit Nachweis Betriebshaftpflichtversicherung Nachweis einer bestehenden Betriebshaftpflichtversicherung mit einer Deckungssumme; je Versicherungsfall • für Personen- und Sachschäden i.H.v. mindestens je 3 Mio. EUR, • für Vermögensschäden i.H.v. mindestens 1 Mio. EUR je zweifach maximiert. Nachweis durch • Vorlage Kopie Versicherungsschein oder • Vorlage einer Versicherungsbestätigung, dass im Falle der Zuschlagserteilung ein entsprechender Versicherungsschutz gewährt wird. Hinweis: Eine Eigenerklärung ist nicht ausreichend. Es sind die benannten Versicherungserklärungen vorzulegen. Bei Versicherungsverträgen mit Pauschaldeckungen ist eine Erklärung des Versicherungsunternehmens erforderlich, dass alle Schadenskategorien im Auftragsfall nebeneinander mit den geforderten Deckungssummen abgesichert sind. Bewerber, die ihren Sitz nicht innerhalb der Bundesrepublik Deutschland haben, haben vergleichbare Nachweise zu erbringen. Die Nachweise sind als amtliche Übersetzungen in deutscher Sprache

vorzulegen. Bewerbergemeinschaften können den Nachweis über die Haftpflichtversicherung entweder für jedes Mitglied der Bewerbergemeinschaft oder für die Bewerbergemeinschaft erbracht werden (Nachweis der Haftung der Bewerbergemeinschaft).

Criterion: References on specified services

Description of selection criterion: Besondere Anforderungen hinsichtlich der technischen und beruflichen Leistungsfähigkeit Referenzliste einschließlich Nachweis der Erfüllung der Mindestanforderungen Der Bieter hat zum Nachweis seiner technischen und beruflichen Leistungsfähigkeit den Nachweis zu führen, dass er in den letzten fünf Kalenderjahren bzw. dem in der Auftragsbekanntmachung angegebenen Zeitraum vergleichbare Leistungen ausgeführt hat. Hierzu ist eine Referenzliste beizufügen. Der Bieter hat zum Nachweis seiner technischen und beruflichen Leistungsfähigkeit zudem den Nachweis zu führen, dass er in den letzten fünf Kalenderjahren Leistungen ausgeführt, die mindestens folgende Kriterien erfüllen:

- mindestens eine der genannten Referenzen beinhaltet den Neubau einer Fahrzeugwerkstatt mit mehr als 500 qm Grundfläche
- mindestens eine der genannten Referenzen beinhaltet den Neubau eines gewerblichen Objektes mit einer Grundfläche von mehr als 3.000 qm
- mindestens eine der genannten Referenzen betrifft den Neubau eines gewerblichen Objektes in einer Lage, die der Schneelastzone 3 zuzurechnen ist davon müssen mindestens zwei der Referenzen, die zum Nachweis der vorstehenden Kriterien aufgeführt sind von den Leistungsphasen 3 - 8 gem. HOAI bearbeitet worden sein. Die Vergleichbarkeit ist vom Bieter im Angebot nachvollziehbar darzustellen. Erfüllt eine Referenz mehrere Anforderungen kann diese Referenz für mehrere Anforderungen angeführt werden. Die Angaben sind in einer Referenzliste aufzuführen. In der Referenzliste sind zu benennen: • Leistungsumfang, Beschreibung • Nettoauftragswert (in EUR) • Leistungszeit (von ... bis) • Auftraggeber Die Angabe von Kontaktdaten der Referenzgeber ist mit dem Angebot nicht zwingend erforderlich. Der Auftraggeber ist berechtigt, zur Prüfung der Referenzen im Einzelfall die Benennung eines Ansprechpartners mit Kontaktdaten gesondert nachzufordern. Der Auftraggeber behält sich vor, eine Bestätigung des Referenzgebers einzufordern. Jede Referenz darf maximal auf zwei DIN A4 Seite dargestellt werden. Bewerber, die ihren Sitz nicht innerhalb der Bundesrepublik Deutschland haben, haben vergleichbare Nachweise zu erbringen. Nicht deutschsprachige Nachweise sind als amtliche Übersetzungen in deutscher Sprache vorzulegen. Bewerbergemeinschaften haben die Nachweise in Summe für die Bewerbergemeinschaft zu erbringen.

5.1.10. Award criteria

Criterion:

Type: Price

Description: Das wirtschaftlichste Angebot setzt sich aus 50 % Preis und 50 % Qualität zusammen. Siehe Anlage 04b Zuschlagskriterien Los 2.

Criterion:

Type: Quality

Description: Das wirtschaftlichste Angebot setzt sich aus 50 % Preis und 50 % Qualität zusammen. Siehe Anlage 04b Zuschlagskriterien Los 2.

5.1.11. Procurement documents

Languages in which the procurement documents are officially available: German

Deadline for requesting additional information: 11/05/2026

Address of the procurement documents: <https://www.subreport.de/E66381897>

5.1.12. Terms of procurement

Terms of submission:

Electronic submission: Required

Address for submission: <https://www.subreport.de/E66381897>

Languages in which tenders or requests to participate may be submitted: German

Electronic catalogue: Not allowed

Variants: Not allowed

Tenderers may submit more than one tender: Not allowed

Deadline for receipt of tenders: 18/05/2026 11:00:00 (UTC+02:00) Eastern European Time, Central European Summer Time

Duration during which the tender must remain valid: 35 Days

Information that can be supplemented after the submission deadline:

At the discretion of the buyer, some missing tenderer-related documents may be submitted later.

Additional information: Die Nachforderung von Preisblättern ist ausgeschlossen. Die Nachforderung von wertungsrelevanten Unterlagen und Angaben ist ausgeschlossen.

Information about public opening:

Opening date: 18/05/2026 11:00:00 (UTC+02:00) Eastern European Time, Central European Summer Time

Terms of contract:

The execution of the contract must be performed within the framework of sheltered employment programmes: No

Conditions relating to the performance of the contract: Bedingt durch die sich aus dem Förderprogramm ergebenden kurzen Fristen ist, auf Grundlage der vorhandenen Planung, die streckenweise dem Stand einer Vorplanung entspricht, eine Genehmigungsplanung zu entwickeln, so dass bis zum 30.08.2026 ein Bauantrag gestellt werden kann.

Financial arrangement: Keine

5.1.15. Techniques

Framework agreement:

No framework agreement

Information about the dynamic purchasing system:

No dynamic purchase system

5.1.16. Further information, mediation and review

Review organisation: Vergabekammer des Freistaates Sachsen bei der Landesdirektion Sachsen

Information about review deadlines: Die zuständige Stelle für Nachprüfungsverfahren ist die Vergabekammer des Freistaates Sachsen bei der Landesdirektion Sachsen PF 10 13 64 04013 Leipzig Tel. 0341 977 - 3800 Fax. 0341 977 - 1049 E-Mail: vergabekammer@lds.sachsen.de Unternehmen haben gegenüber der Auftraggeberin einen Anspruch auf Einhaltung der bieterschützenden Bestimmungen über das Vergabeverfahren. Sieht sich ein Unternehmen durch die Nichtbeachtung von Vergabevorschriften in seinen Rechten verletzt, ist der Verstoß innerhalb von zehn Kalendertagen gegenüber der Auftraggeberin zu rügen (§ 160 Abs. 3 S. 1 Nr. 1 GWB). Teilt die Auftraggeberin dem Unternehmen mit, der Rüge nicht abhelfen zu wollen, kann von dem Unternehmen ein Antrag auf Nachprüfung gestellt werden. § 160 Abs. 3 GWB regelt die Unzulässigkeit eines Antrages auf Nachprüfung des Vergabeverfahrens. § 160 Abs. 3 GWB lautet wie folgt: „Der ist unzulässig, soweit 1. der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 bleibt unberührt, 2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht

spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind. Satz 1 gilt nicht bei einem Antrag auf Feststellung der Unwirksamkeit des Vertrags nach § 135 Absatz 1 Nummer 2 [GWB]. § 134 Absatz 1 Satz 2 [GWB] bleibt unberührt.“ Bieter, deren Angebote für den Zuschlag nicht berücksichtigt werden sollen, werden vor dem Zuschlag gemäß § 134 GWB darüber informiert. Ein Vertrag darf erst 15 Kalendertage nach Absendung dieser Information durch den AG geschlossen werden. Wird die Information auf elektronischem Weg oder per Fax versendet, verkürzt sich die Frist auf zehn Kalendertage. Die Frist beginnt am Tag nach der Absendung der Information durch den AG; auf den Tag des Zugangs bei dem betroffenen Bieter kommt es nicht an.

Organisation providing additional information about the procurement procedure:

Regionalverkehr Erzgebirge GmbH

Organisation providing offline access to the procurement documents: Regionalverkehr Erzgebirge GmbH

Organisation providing more information on the review procedures: Regionalverkehr Erzgebirge GmbH

Organisation receiving requests to participate: Regionalverkehr Erzgebirge GmbH

Organisation processing tenders: Regionalverkehr Erzgebirge GmbH

8. Organisations

8.1. ORG-0001

Official name: Regionalverkehr Erzgebirge GmbH

Registration number: DE 140976084

Postal address: Geyersdorfer Str. 32

Town: Annaberg-Buchholz

Postcode: 09456

Country subdivision (NUTS): Erzgebirgskreis (DED42)

Country: Germany

Email: info@rve.de

Telephone: +49 03733151-160

Internet address: <https://www.rve.de>

Roles of this organisation:

Buyer

Organisation providing additional information about the procurement procedure

Organisation providing offline access to the procurement documents

Organisation receiving requests to participate

Organisation processing tenders

Organisation providing more information on the review procedures

8.1. ORG-0002

Official name: Vergabekammer des Freistaates Sachsen bei der Landesdirektion Sachsen

Registration number: t:03455141536

Town: Leipzig

Postcode: 04013

Country subdivision (NUTS): Leipzig, Kreisfreie Stadt (DED51)

Country: Germany
Contact point: vergabekammer@lds.sachsen.de
Roles of this organisation:
Review organisation

8.1. ORG-0003

Official name: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)
Registration number: 0204:994-DOEVD-83
Town: Bonn
Postcode: 53119
Country subdivision (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)
Country: Germany
Email: noreply.esender_hub@bescha.bund.de
Telephone: +49228996100
Roles of this organisation:
TED eSender

Notice information

Notice identifier/version: 0d0afc54-e11b-4212-ad00-f41503e92d92 - 01
Form type: Competition
Notice type: Contract or concession notice – standard regime
Notice subtype: 17
Notice dispatch date: 17/04/2026 21:39:19 (UTC+02:00) Eastern European Time, Central European Summer Time
Languages in which this notice is officially available: German
Notice publication number: 272670-2026
OJ S issue number: 77/2026
Publication date: 21/04/2026